

Rede zur Finanzverwaltung (Plenarsitzung vom 05.06.2008)

Vizepräsident Edgar Moron: Vielen Dank, Herr Kollege Groth. – Nun hat der fraktionslose Abgeordnete Sagel das Wort.

(Ewald Groth [GRÜNE]: Den sollte man auch an den Ohren packen! – Christian Möbius [CDU]: Da stimmen wir Ihnen sogar zu!)

Rüdiger Sagel^{*)} (fraktionslos): Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Gäste! Herr Präsident! Manchmal ist es schön, wenn man als Linker als Allerletzter reden darf und die anderen ihre Redezeit sogar schon überschritten haben. Es ist schon erstaunlich, was ich heute hier im Landtag höre. Also, die Heuchelei auf allen Seiten ist unglaublich und reicht von der CDU bis hin zu den Grünen.

(Ewald Groth [GRÜNE]: Nur die Linke in Berlin spart bei den Beamten!)

– Lieber Kollege Groth, die Grünen stellen hier einen Antrag zum ersten Nachtrag, der eine Erhöhung der Besoldung der Beamtinnen und Beamten um 2,9 % beinhaltet. Von daher kann ich nur darauf hinweisen, dass ihr von den Grünen meinen Antrag, den ich im Dezember zum Haushalt gestellt habe und der eine Erhöhung der Beamtenbesoldung um 1,45 % vorsah, abgelehnt habt. Das ist die Realität hier. Das hat hier im Haus keine Mehrheit gefunden. Insofern ist es sehr interessant, zu hören, was hier von allen möglichen Seiten behauptet und beantragt wird.

Vizepräsident Edgar Moron: Herr Kollege Sagel, gestatten Sie eine Zwischenfrage des Herrn Abgeordneten Groth?

Rüdiger Sagel^{*)} (fraktionslos): Ja, am Ende. Ich lasse ihn nachher zum Ende hin zu Wort kommen.

Ich möchte hier noch einmal auf einige Aspekte eingehen. Also, ich kann nur sagen: Links wirkt! – Denn es ist genauso interessant, dass die Kolleginnen und Kollegen der SPD meinen Antrag, den ich im Dezember 2007 zum Haushalt 2008 gestellt habe, der beinhaltete, die 1.000 Stellen nicht abzubauen, sondern durch 500 Millionen € an Steuermehreinnahmen zu finanzieren, abgelehnt haben.

All das, was hier jetzt passiert, passiert sozusagen nachholend und ist eigentlich das, was ich hier als Linker bereits im Dezember 2007 in den Landtag eingebracht habe. Das kommt hier auf einmal auf den Tisch.

Jetzt ist es nach noch einmal drei Monaten, nachdem es bei der SPD angekommen ist, auch bei der CDU und der FDP so weit, dass sie einen Antrag stellen und fordern, das Auseinanderfallen zwischen den Gehaltsanpassungen im Tarif- und Beamtenbereich ab dem Haushalt 2009 zu vermeiden – also genau das zu vermeiden, was Sie für den Haushalt 2008 beschlossen haben. Meine 2,9 % ab Januar haben Sie abgelehnt und stattdessen eine Anhebung erst zum 1. Juli vorgesehen, also faktisch nur 1,45 % gewährt. Sie fordern jetzt in Ihrem Antrag, das zukünftig anders zu machen; das ist sehr interessant.

Darüber hinaus fordern Sie die Landesregierung auf, „eine angemessene Nachbesetzung freiwerdender Stellen ... in die Wege zu leiten ...“. Auch das beinhaltete mein Antrag. Auch das habe ich schon im Dezember 2007 beantragt. Ich habe gesagt: Wir müssen dafür sorgen,

dass junge Beamtinnen und Beamte ausgebildet werden. Auch das haben Sie abgelehnt. Auch das war die Realität.

Ich komme zum nächsten Punkt; auf Ihre Wahlversprechen will ich jetzt gar nicht groß eingehen. Im Wahlkampf haben Sie beispielsweise versprochen, die Besoldungskürzungen zurückzunehmen. Das Gegenteil haben Sie getan; das ist bekannt.

Immer wieder interessant sind allerdings die Schuldenlüge und das, was Sie in diesem Zusammenhang behaupten. 107 Milliarden € war der Stand im Juni 2005, als Sie die Regierung übernommen haben. Mittlerweile sind Sie bei 117 Milliarden € angelangt. Dieses Jahr werden noch einmal ein paar Milliarden draufkommen, nicht zuletzt auch wegen der WestLB und des Finanzchaos, das Sie da angerichtet haben. Sie werden Ende dieses Jahres wahrscheinlich bei über 120 Milliarden € Schulden liegen. Das heißt, Sie haben es geschafft, innerhalb von etwas mehr als drei Jahren 10 % der Gesamtschulden des Landes draufzupacken und einen neuen Rekordstand von 120 Milliarden € Schulden und einen Schuldendienst von über 5 Milliarden € zu erreichen.

(Volkmar Klein [CDU]: Das ist ein klassischer Fall von PISA!)

Das ist Ihre reale Politik. Ich kann nur sagen: Links wirkt!

Wenn der Kollege Groth jetzt noch seine Frage stellen will, dann kann er es gerne machen.

Vizepräsident Edgar Moron: Nein, jetzt stellt er keine Frage mehr. Ich habe ihn schon längst von der Liste gestrichen. – Vielen Dank, Herr Kollege Sagel.